

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 10/2023
10. Mai 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Warten an der Schranke in der Rathausstraße: Täglich rollen hier 43 Züge durch. Es wird prognostiziert, dass die Zahl steigt. (Foto: Daniel Kreusch)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

die Deutsche Bahn will die Waldbahn ausbauen. Eine Eisenbahnlinie, die mitten durch unsere Stadt führt – und das ohne Lärmschutz. Die Gleise queren die Rathausstraße. Der alte Fußgängertunnel wurde schon vor Jahren geschlossen. Die Schranke, zu DDR-Zeiten im Volksmund auch Sabotagebalken genannt, kostet uns Lebenszeit.

Mehrere Millionen Euro wird die Deutsche Bahn investieren: Ein Begegnungsgleis von 750 Meter Länge soll entstehen. Die Brücke Koburger Straße wird komplett erneuert und der Tunnel an der Rathausstraße zurückgebaut. Ein Ersatz für den Tunnel ist indes nicht geplant.

Trotz Millionenaufwand soll sich die tägliche Ist-Zugzahl von 43 auf „nur“ 48 im Prognose-Fall 2030 erhöhen. Lärmschutz an den Bestandsschienen sei nicht notwendig, meint die Bahn. Lediglich im Bereich des Überholgleises werden acht Wohnhäuser

und ein Bürogebäude eine zwei bis sechs (!) Meter hohe Lärmschutzwand erhalten.

Auf 300 Metern entsteht entlang des Schienen-Doppelstranges im Süden eine Lärmschutzwand. Im gleichen Abschnitt bleibt der Norden aus Bestandsgründen lärmschutzfrei. So etwas muss man sich erst einmal ausdenken! Schon bei der Bürgerversammlung im Juni vergangenen Jahres sorgte das allseits für Kopfschütteln.

Hoffnung setzten die Betroffenen in das Planfeststellungsverfahren. Einwendungen wurden schriftlich eingereicht. Im März hatte das verfahrensführende Eisenbahn Bundesamt zu einem Anhörungstermin geladen. Einwender, Bürgerinnen und Bürger sowie die Stadtverwaltung, konnten ihre Hinweise und Bedenken noch einmal mündlich vortragen.

Der Kleine Lindensaal glich einem Gerichtssaal.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Etwa 30 Mitarbeiter der Deutschen Bahn hatten am Rand Platz genommen, im Podium weitere acht Vertreter des Eisenbahnbundesamtes. Vor dem Podium stand ein Tisch mit drei Stühlen. An diesen wurden die Einwender zitiert. Sie fühlten sich wie auf einer Anklagebank.

Das ganze Prozedere war kein Leerstück für die Demokratie. Sämtliche Einwendungen wurden abgebügelt. Für jedes Argument gab es einen Experten, der jeweils erklärte, dass die Bahn alles

richtig macht. Mögen Recht und Gesetz auf Seiten der Bahn sein, den Bürgern wurde der Eindruck vermittelt, dass die Bahn macht, was sie will.

Vergeblich hat die Stadt noch einmal die Lage des Überholgleises hinterfragt. Warum dieses mitten im bewohnten Gebiet gebaut wird, wo es doch eine Alternative in unbesiedeltem Areal gäbe. Der Naturschutz spricht wohl dagegen, der Mensch zählt offenbar nicht.

Die Brücke Koburger Straße wird großzügigerweise breiter gebaut. Allerdings muss die Stadt Markkleeberg für die Mehrkosten aufkommen. Gewundert habe ich mich über polemische Äußerungen der Bahn: Das Geld käme schließlich vom Steuerzahler. Die Anwohner der Bahnlinie sind auch Steuerzahler, dem Bahnlärm ohne Schutz ausgesetzt.

Mit zahlreichen Sachargumenten haben wir uns für den Neubau des Personentunnels an der Schranke stark gemacht. Eine Zählung im vergangenen Jahr hatte Frequenzen von bis zu 690 Fußgängern und Radfahrern pro Stunde ergeben. Mehr als 100 Menschen warten oft an der geschlossenen Schranke.

Auf das Sicherheitsrisiko hatte ich das Eisenbahnbundesamt bereits 2019 schriftlich hingewiesen. Eine Berechnung der Leistungsfähigkeit wurde im Rahmen der Planfeststellung nicht durchgeführt. Über Jahrzehnte war der Tunnel als Fußweg ausgeschildert. Nach bundesdeutschem Recht nicht öffentlich gewidmet, zählt das offensichtlich nicht.

Unsere Recherchen haben ergeben, dass es für diesen Tunnel eine Kreuzungsvereinbarung aus DDR-Zeiten geben muss. Die sollte auch nach BRD-Recht weiter gelten! Diesen Hinweis will die Bahn nun prüfen. Es wurden uns im Lindensaal allerdings auch Zahlen präsentiert, für wie viele Millionen Euro wir als Stadt den Tunnel selbst bauen könnten.

Mein Fazit: Der Anhörungstermin war äußerst frustrierend. Ich kann den Unmut der betroffenen Bürgerinnen und Bürger gut nachvollziehen. Dennoch: Wir haben alles versucht. Die Stadt hat sich von einem renommierten Anwaltsbüro vertreten lassen. Das war in der Vergangenheit gegenüber der Deutschen Bahn schon von Erfolg gekrönt.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 6. Juni 2023, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

In seiner April-Sitzung hat der Markkleeberger Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst.

- **Straßenbau.** Die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Spinnereistraße und des Equipagenwegs wird die Firma Hoff Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH übernehmen. Mit 20 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung hat der Stadtrat die Firma aus Ostrau-Merschütz mit den Bauarbeiten betraut. Die Auftragssumme beläuft sich auf 1.054.545,55 Euro. Insgesamt 14 Unternehmen hatten die Unterlagen auf dem Portal www.evergabe.de heruntergeladen, neun gaben ein Angebot ab.
- **Flächenkauf.** Die Stadt Markkleeberg erwirbt eine 138.382 Quadratmeter große Fläche aus Privatbesitz an der Liebertwolkwitzer Straße in Wachau. Das hat der Stadtrat einstimmig beschlossen und dafür überplanmäßige Mittel bereitgestellt. Das Land wird für das hier geplante Gewerbegebiet Wachau-Nord-Ost benötigt. Die Kosten des Erwerbs belaufen sich auf 3.461.750 Euro. Mit seinem Votum hat der Stadtrat einen entsprechenden Beschluss aus dem Jahr 2021 erneuert. Auch hier stellte der Stadtrat überplanmäßige Mittel bereit. Da diese aber zeitlich nur befristet abgerufen werden konnten, war der Beschluss zu erneuern. Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

- **Digitalpakt.** Die allgemeine Marktlage, die Erhöhung der Rohstoffpreise, gestiegene Transportkosten sowie weltweite Liefer-schwierigkeiten machen auch vor der Digitalisierung nicht halt. So werden die Kosten für die Bauarbeiten zum Digitalpakt an der Grundschule Markkleeberg-Ost teurer als geplant. Mit 21 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung hat der Stadtrat deshalb überplanmäßige Mittel in Höhe von 65.000 Euro genehmigt.
- **Kindertagesstätte.** Preissteigerungen gibt es auch beim Vorhaben zur Gestaltung der Freiflächen an der Kindertagesstätte „Zur Sonne“. Die Mehrkosten belaufen sich auf 38.500 Euro, die der Stadtrat ebenfalls einstimmig genehmigte. Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.
- **Spenden.** Jeweils einstimmig hat der Stadtrat die Annahme von drei Spenden erlaubt. Es handelt sich dabei um zwei Spenden zur Baumpflanzung in Höhe von 300 und 350 Euro sowie um eine Geldspende für die Weihnachtspäckchenaktion 2022 in Höhe von 50 Euro. Das Abstimmungsergebnis lautet in allen drei Fällen: 21 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

Daniel Kreuzsch / Pressesprecher

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), Adobe Stock/Montebelli (S. 7)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 24. Mai 2023.

Steuerliche Vergünstigungen im Sanierungsgebiet

Im Sanierungsgebiet „Gaschwitz/Großstädteln“ sind auch in diesem Jahr wieder steuerliche Vergünstigungen möglich.

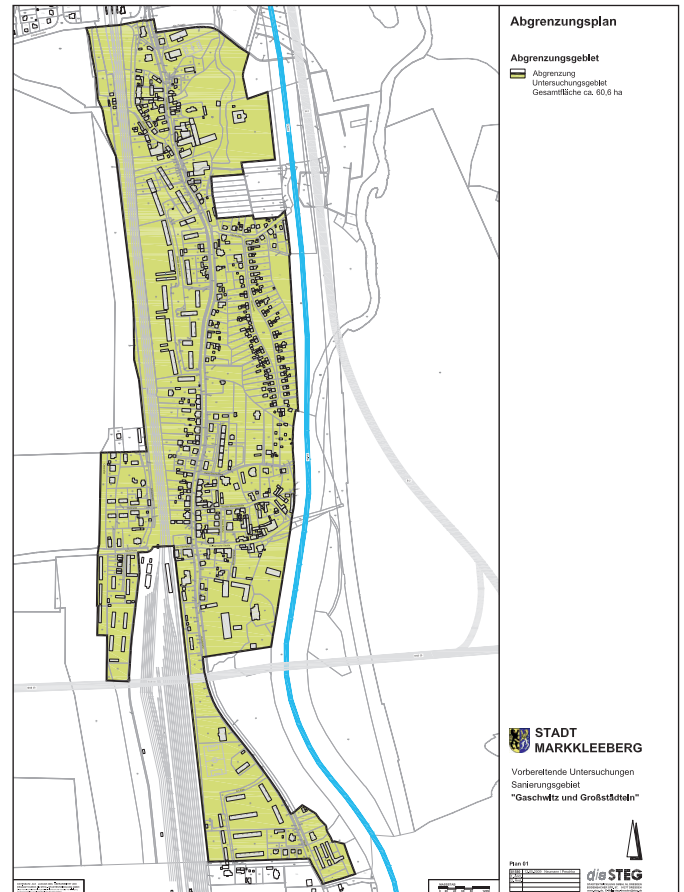
Investitionen in Sanierungsgebieten werden steuerlich gefördert. Grundlage dafür ist der §7h des Einkommensteuergesetzes. Darin ist festgelegt, dass Maßnahmen zur Modernisierung und Sanierung in diesen festgelegten Gebieten im Jahr der Herstellung sowie weitere sieben Jahre mit bis zu neun Prozent und die folgenden vier Jahre mit maximal sieben Prozent abgesetzt werden können.

Es bedarf jedoch vor Beginn einer solchen Maßnahme eine Vereinbarung mit der Stadt. Dazu genügt ein formloser Antrag mit einer groben Kostenschätzung nach DIN 276. Nach der Durchführung muss der Eigentümer die Originalrechnungen und Zahlungsnachweise vorlegen und erhält dann eine gebührenpflichtige Bescheinigung von der Stadt, die für die Einkommensteuererklärung genutzt werden kann.

Die Auswirkungen auf die Reduzierung des zu versteuernden Einkommens hängen natürlich von der individuellen Situation, beispielsweise dem Steuersatz, ab. Zudem ist eine Reduzierung nur dann möglich, wenn ein zu versteuerndes Einkommen überhaupt vorhanden ist.

Kontakt: Stadtverwaltung Markkleeberg
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg
Frau Sylke Arnold
Tel.: 0341 3533291
Mail: sylke.arnold@markkleeberg.de

Sylke Arnold / Stadtplanungsamt



Aktueller Stand: Radverkehrskonzept für Markkleeberg

Um die Radinfrastruktur in Markkleeberg zu verbessern, wurde das Planungsbüro StadtLabor damit beauftragt, ein Radverkehrskonzept für die Stadt zu erarbeiten. Ziel ist ein umfassendes und schlüssiges Radwegenetz für das gesamte Stadtgebiet unter Berücksichtigung der Anschlüsse an die angrenzenden Kommunen mit entsprechenden Maßnahmen zur Qualifizierung dieses Netzes.

Zu den Grundlagen für die Planung sollen auch Meinungen, Ideen und Wünsche aus der Bevölkerung in das Konzept einfließen. Um diese Informationen zu erfassen, fand am 30. Januar 2023 ein erstes Diskussionsforum im Rathaus statt. Hier haben ca. 50 Bürgerinnen und Bürger mit Oberbürgermeister Karsten Schütze, Mitarbeitern des Planungsbüros, Mitgliedern der AG Rad wie auch verschiedenen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern zum Thema Radverkehr in Kleingruppen diskutiert.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden nun durch das Planungsbüro eingehend geprüft und fließen nach Relevanz und Möglichkeit in das Radverkehrskonzept ein. Eine Präsentation und Diskussion des Konzeptentwurfs ist am 20. Juni 2023 in Form eines zweiten Diskussionsforums vorgesehen. Dazu sind alle Markkleebergerinnen und Markkleeberger ab 18 Uhr in den Großen Lindensaal eingeladen.



Bei Fragen steht Ihnen der Radverkehrsbeauftragte der Stadt Markkleeberg, Lukas Sroka, telefonisch unter der Rufnummer 0341 3541418 sowie per E-Mail unter der Adresse radverkehr@markkleeberg.de bzw. lukas.sroka@markkleeberg.de zur Verfügung.

Lukas Sroka / Radverkehrsbeauftragter

Brückentag: Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung Markkleeberg und ihr nachgeordnete Einrichtungen sind am Freitag, dem 19. Mai 2023, einen Tag nach dem Feiertag zu Christi Himmelfahrt, geschlossen.

Wir bitten, dies bei der Vereinbarung von Terminen zu beachten.

Daniel Kreuzsch / Pressesprecher

Oberbürgermeister empfing Umweltdetektive Astor und Corvin

Zwei kleine Markkleeberger sind in Sachen Müllbeseitigung ganz groß. Für ihren Einsatz als Umweltdetektive haben die Brüder Astor (5) und Corvin (7) am 19. April 2023 von der Sächsischen Staatsregierung den Zukunftspreis Sachsen für Energie, Klima, Umwelt, kurz EKV genannt, erhalten.

Einen Tag vorher waren sie beim Oberbürgermeister Karsten Schütze im Rathaus zu Gast. Der Oberbürgermeister bedankte sich

persönlich bei den Geschwistern für ihren großartigen Einsatz und überreichte ein kleines Geschenk.

Daniel Kreusch / Pressesprecher
(Foto: Ulrike Witt)



Termine der feministischen Gruppe Markkleeberg

Nach dem gelungenen Austausch zur feministischen Lesung in der Stadtbibliothek am 8. März 2023 (die Bücher sind weiter unter dem Schlagwort „Feminismus“ in der Bibliothek zu finden) und dem Workshop zum Thema finanzielle Unabhängigkeit am 13. März 2023 laden wir nun alle Interessierten herzlich zu unseren weiteren geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr ein.

Die Termine lauten wie folgt:

- 12. Juni, 17 – 19 Uhr
Picknick und Austausch am See
- 10. Juli, 17 – 19 Uhr
Historische Markkleebergerinnen – Austausch mit dem Historiker Bernd Mühlung
- 14. August, 17 – 19 Uhr
Selbstfürsorge-Workshop
- 18. September, 17 – 19 Uhr
Rhetorik- und Argumentationstraining
- 16. Oktober, 17 – 19 Uhr
Workshop zum Thema Gleichstellung im Beruf
- 20. November, 17 – 20 Uhr
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung



- 11. Dezember, ab 17 Uhr
Weihnachtstreffen

Mehr Infos und Anmeldung:
Susann Eube, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte,
Telefon: 0341 3533206, E-Mail: susann.eube@markkleeberg.de

Susann Eube / Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte
(Foto: Feministische Gruppe)

Sommerleichtigkeit in der Stadtbibliothek Markkleeberg

Nach der Buchmesse ist vor dem Büchersommer ...

Wir laden Sie herzlich ein, in Einstimmung auf Sommer, Sonne und Urlaub mit uns drei unterhaltsame und kurzweilige Veranstaltungen zu erleben.

Am Freitag, **2. Juni 2023**, befasst sich der Leipziger Kabarettist **Gunter Böhnke** in seinem Programm „Säggs'sch – fast vergessen“ mit Begriffen, die fast aus dem Sächsischen verschwunden sind, und gibt unterhaltsame Anekdoten zur Entstehung bestimmter Worte zum Besten.

Der Leipziger Autor **Stefan Schwarz** erzählt am Montag, **5. Juni 2023**, auf umwerfend komische Art und Weise in seinem Buch „Der kleine Gartenversager“ vom Glück des Scheiterns im Grünen

und warum alles vergebliche Stutzen, Jäten, Sprengen, Zupfen dennoch glücklich macht.

Anne Stern, Historikerin und Autorin aus Berlin, lässt uns am Freitag, **16. Juni 2023**, an der bewegten Historie der Prachtallee Unter den Linden und dem Schicksal der Pralinenmanufaktur „Sawade“ 1936 in Berlin teilhaben.

Alle Veranstaltungen beginnen 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die „Wilden Zwerge“ sind in der Stadtbibliothek!

Bei der Zwergengruppe im Kindergarten ist immer viel los – zu viel, meinen die Erzieherinnen. Im Stil einer Soap wird vom ganz normalen Kindergartenalltag erzählt: unbekümmert, witzig und ehrlich.

Der Leipziger Autor **Thomas Engelhardt** liest am Mittwoch, **31. Mai 2023**, 15 Uhr, für Kinder von vier bis sieben Jahren sowie ihre Eltern und Großeltern Geschichten aus der Kinderbuchreihe „Die Wilden Zwerge“.



Der Einlass beginnt 14.30 Uhr, um Voranmeldung wird gebeten. Telefon: 0341 3580727 oder E-Mail: stadtbibliothek@markkleeberg.de. Der Eintritt ist frei.

Alle Veranstaltungen wurden gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der



Bbeauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus

Neue Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich willkommen!

Zuhause-Physio

Philip-Floris Penzlin
Physiotherapeut für Hausbesuche
Tel.: 0160 98252990
E-Mail: philip.penzlin@zuhause-physio.com

Pintura Design Renovierungs- und Sanierungsarbeiten

Daniels Menendez
Markkleeberger Straße 47
04416 Markkleeberg
Tel.: 0173 2025954
E-Mail: pinturadesign@web.de

Nadine Menendez – Heilpraktikerin für Psychotherapie

Markkleeberger Straße 47
04416 Markkleeberg
Tel.: 0176 21447733
www.heilpraxis-menendez.de

Yoga AOM

Herr Mahashakta Ogunlade
Rathausstraße 3
04416 Markkleeberg
Tel.: 0179 1373606
Internet: www.yoga-aom.de

Stadtnachrichten

Bürgerinitiative „Allianz gegen Fluglärm“ lädt ein

Die Bürgerinitiative „Allianz gegen Fluglärm“ informiert am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, um 19 Uhr, in der Fahrradkirche Zöbiger über das derzeitige und zukünftige Ausmaß nächtlicher Überflüge und den damit verbundenen Fluglärm über dem Südraum. Dabei werden unter anderem dessen gesundheitliche Auswirkungen auf den erwachsenen und den kindlichen Organismus aufgezeigt.

Außerdem informiert die Bürgerinitiative über ihre bisherige Arbeit und diskutiert Möglichkeiten zur Reduktion des Fluglärms. Der Eintritt ist frei!

Bürgerinitiative „Allianz gegen Fluglärm“



Begegnungen mit Geschichten und Geschichtenerzählerinnen

Auf die abenteuerliche Reise in die bunte Welt der Bücher begaben sich die Kinder der Grundschule Markkleeberg-Mitte (Grumami) während der alljährlichen Leseweche im März. Ganzschriften verschiedener Autorinnen und Autoren bescherten vergnügliche Lesezeit, Lieblingsbücher der jungen Leserinnen und Leser hielten Einzug in den Klassenzimmern, der Lesewettbewerb bot den besten Vorlesenden eine rühmliche Bühne und unsere Stadtbibliothek Markkleeberg lud zum Verweilen sowie Schmökern ein.

Ganz besonders groß waren Freude, Aufregung und Spannung unserer Erstklässlerinnen und Erstklässler, als wir in unserem Schulhaus die Schriftstellerin Andrea Böhm und die Illustratorin Lee D. Böhm aus Leipzig willkommen heißen durften. Wann hat man schon einmal echte Erfinderinnen von Buchhelden bei sich zu Gast? Bei gleich zwei Autorenlesungen ließen Böhm und Böhm die Lesestarterinnen und Lesestarter der Grumami in mehrere ihrer wundervollen Geschichten schlüpfen. Zunächst verhalfen sie bei einer Live-Zeichnung einem ängstlichen Spatzen, einem träumerischen Wildschwein oder einem listigen Pelikan auf die Leinwand und weckten auf diese Weise Leseerwartungen. Schließlich zauberten sie auch Bilder vor das innere Auge, als im Anschluss aus den Werken lebhaft vorgelesen wurde.

Besonders packend waren die rundum gelungenen Lesungen, weil das Geschwisterpaar die kleinen Zuhörenden immer wieder zum Mitmachen animierte und sich in einem unterhaltsamen Anschlussgespräch mit deren Vorstellungen auseinandersetzte. Zur Erinnerung erhielt jedes Kind Postkarten und Aufkleber mit

den Illustrationen der Titelfiguren. Auch Buchpakete mit allen sieben Kinderbüchern wurde unserer Schule zur vertiefenden Auseinandersetzung überlassen.

Wie schön, dass diese abwechslungsreichen Deutschstunden unsere Schülerinnen und Schüler regelmäßig mit Literatur in Berührung bringen sowie ihren Beitrag zur Lesebegeisterung und kulturellen Bildung an der Grumami leisten!

Ramona Bothe / Grundschule Markkleeberg-Mitte

(Foto: Grundschule)



Frühlingsspaziergang durch die Neue Harth

Der Forstbezirk Leipzig des Staatsbetriebs Sachsenforst lädt herzlich zum Frühlingsspaziergang am Sonnabend, dem 27. Mai 2023, durch die Neue Harth ein.

Der Revierförster Carsten Pitsch führt Interessierte durch das Waldgebiet und erläutert die Geschichte und heutige Situation des Areals. Außerdem erfahren die Beteiligten mehr über Kippenböden und welche Rekultivierungsmaßnahmen notwendig sind, um eine vom Bergbau in Anspruch genommene Landschaft wieder in Wald umzuwandeln.

Carsten Pitsch erwartet alle Interessenten an der Adresse Neue Harth 7a, 04416 Markkleeberg (Anmerkung: Treffpunkt am Parkplatz). Um 10 Uhr soll die gemeinsame Wanderung starten und wird ca. drei Stunden dauern. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Route ist für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet.

Carsten Pitsch / Revierförster Revier Leipzig

Kanupark-News

Ab 13. Mai wird's wieder wild: Saisonstart im Kanupark

Endlich ist es wieder so weit: Am Sonnabend, dem 13. Mai, startet der Kanupark in seine diesjährige Freizeitsport-Saison. Abenteuer können sich einen Sommer lang nach Herzenslust in den wilden Wellen austoben. Angeboten werden Wildwasser-Rafting und DUO-Rafting für jedermann sowie die Happy Rafting-Days. Erfahrene Paddler können sich beim Wildwasser-Kajak in die Fluten des kleinen und großen Kanals stürzen. Anfänger lernen in der Kajak-Schule das Wildwasser-Paddeln. Der „Surfspot Kanupark“ lockt zum Ritt auf der stehenden Welle: Angeboten werden Kurse im Bodyboarden und Wellensurfen sowie Profi-Zeiten. Für alle, die es etwas ruhiger mögen, stehen im Kanupark ein Drachenboot und ein Mannschafts-Canadier bereit. Auch ein Spielplatz ist vor Ort. Für das leibliche Wohl sorgt die KANU Wildwasser-Terrasse.

Happy Mai: Wildwasser-Rafting ab 43 Euro

Immer mittwochs und freitags finden in der Saison die „Happy Rafting-Days“ statt – an diesen Tagen ist das Wildwasser-Rafting vergünstigt möglich. Der Mai ist eine Ausnahme: Im Wonnemonat ist jedes Rafting-Ticket rabattiert! Beim Sparpreis zahlt man



Action und Spaß gibt es ab 13. Mai wieder beim Wildwasser-Rafting im Kanupark Markkleeberg. (Foto: Kanupark)

43 Euro, das sind 7 Euro weniger als der Originalpreis. Beim Normalpreis ist das „Happy Rafting“-Ticket 9 Euro günstiger, hier werden 49 Euro aufgerufen.

Wer also sparen, aber dennoch das volle Wildwasser-Paket erleben möchte, sollte nicht zu lange warten und sich dieses Abenteuer zum Sonder-Preis schnell sichern. Unter www.kanupark-markkleeberg.com sind die Termine ersichtlich, hier kann auch direkt gebucht werden.

14. MITGAS Schüler-Rafting

Das MITGAS Schüler-Rafting geht in die 14. Runde! Ab Dienstag, dem 16. Mai, werden sich in vier Vorläufen insgesamt 48 Teams ins wilde Wasser des Kanuparks stürzen und um den Einzug ins Finale kämpfen. An dem beliebten Rafting-Wettkampf nehmen Schulen aus den Städten Leipzig und Halle sowie aus den Landkreisen Altenburger Land, Leipzig, Nordsachsen sowie dem Saalekreis und dem Burgenlandkreis teil. Pro Staffel können sich zwei Mannschaften für das große Finale am 6. Juni qualifizieren. Die Markkleeberger Oberschule tritt mit ihrem Team „OSM Frogs“ in Staffel 2 am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, an. Die Teilnehmerlisten sowie Ergebnisse sind unter www.kanupark-markkleeberg.com/msr2023 zu finden.

Kletterpark-News

Kletter-Spaß und Golf-Vergnügen am Himmelfahrts-Wochenende

Wer die Tage um Himmelfahrt für sportliche Aktivitäten im Freien nutzen möchte, ist am Markkleeberger See genau richtig: Sowohl der Kletterpark als auch die Adventure-Golf-Anlage laden vom 18. bis 21. Mai 2023 täglich zum aktiven Vergnügen ein. Geöffnet haben beide Anlagen am Donnerstag, Sonnabend und Sonntag ab 10 Uhr, am Freitag ab 11 Uhr. Die Schließzeit im Kletterpark ist gene-

rell 19 Uhr, die letzte Kletterzeit beginnt ca. 2,5 Stunden davor. Die Adventure-Golf-Anlage wird 18 Uhr geschlossen, die letzte Spielzeit kann ca. 1,5 Stunden davor begonnen werden. Witterungsbedingte Änderungen sind kurzfristig möglich.

Für das Klettererlebnis ist eine vorherige Online-Reservierung auf der Homepage www.kletterparkmarkkleeberg.de notwendig. Für die Adventure-Golf-Anlage wird eine vorherige Reservierung unter www.adventuregolf-markkleeberg.de empfohlen.

Sportbad-News

Aktuelle Schließtage

Das Sportbad Markkleeberg ist an Himmelfahrt sowie am darauffolgenden Brückentag geschlossen, das heißt am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. Mai 2023, ist kein Schwimmen möglich. Es finden auch keine Kurse statt.

Ab Sonnabend, dem 20. Mai 2023, hat das Sportbad zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Diese sind: dienstags und donners-

tags von 7 bis 9 Uhr und von 17.30 bis 21 Uhr, sonnabends von 9 bis 11 Uhr sowie sonntags von 8 bis 14 Uhr. Der letzte Einlass ist 60 Minuten vor Schließung. Die Wasserzeit endet 15 Minuten vor Schließung. Das Familienschwimmen mit erhöhtem Hubboden findet sonntags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr statt.

Aktuelle Informationen sind unter www.sportbad-markkleeberg.de zu finden.



Geburtstags- und Ehejubilare vom 10. Mai bis 23. Mai 2023



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

19.5.	Gisela Kösser	85 Jahre
Nachträglich gratulieren wir:		
7.5.	Monika Rothe	75 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Tel.: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul
Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Tel.: 0341 3018401
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde
Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und Renate Strohmann, Tel.: 0341 3586959

Begegnungsstätten (BS):

- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung

Termine:

- **Mittwoch, 10. Mai 2023**
Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum Mittelstraße:
14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Donnerstag, 11. Mai 2023**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Eine Seefahrt, die ist lustig“ mit Ramona und Manfred
- **Montag, 15. Mai 2023**
– BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
– Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
- **Dienstag, 16. Mai 2023**
Auenkirchgemeinde, Jugendraum: 10 Uhr – Senioren-Singen
- **Montag, 22. Mai 2023**
– BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag,
14 Uhr – Spielenachmittag
– Katholisches Gemeindehaus: 15 - 16.30 Uhr – Gedächtnis-training
- **Donnerstag, 25. Mai 2023**
– BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Die Polizei informiert“
– Katholisches Gemeindehaus: 14 - 16 Uhr – Offenes Senioren-café (Termin wurde geändert bitte beachten!)
- **Dienstag, 30. Mai 2023**
Johanniskirche Dölitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf: <https://kalender.markkleeberg.de>

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg

Rathausstraße 13

Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung.
Termine unter Telefon: 0341 69 62 929

• Finanzdienstleistungsberatung:

16. Mai 2023 (9 bis 16 Uhr)

• Energieberatung:

23. Mai 2023 (9 bis 16 Uhr)

Markkleeberg hält zusammen!

Bürger und lokale Wirtschaft aufgepasst: Unter www.mein-markkleeberg.de

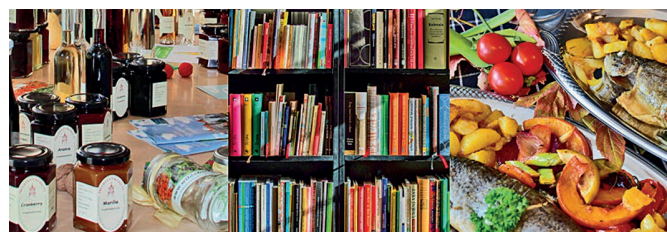
bietet die Stadtverwaltung allen Nutzern einen kostenlosen Service zur Veröffentlichung und Information von Öffnungszeiten, aktuellen Angeboten, Lieferservice und vieles mehr.

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung

Tel.: 0341 3533-235 oder -146

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de



**MARKKLEEBERGER
ONLINE MARKTPLATZ**



DRK-Sozialmarkt und Tafel (Hauptstraße 85)

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel,

Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig:

Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich.
Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen: Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:**
montags, 10–12 Uhr und 13–16 Uhr
- **Hausprechstunde – Alles rund ums Haus** (Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau...):
mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Terminabstimmung unter Tel. 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:**
montags, 15–17 Uhr
Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter, z.B. Umbaumaßnahmen, Service-Angebote, Hausverkauf, alternative Wohnmöglichkeiten u.ä. im kostenfreien Erstgespräch.
- **Immobilienmediation:**
Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Bowling:** Mo, 5.6., 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr (Städtelner Str. 80)
Ein sportlicher Nachmittag unter Frauen mit Gerda Bitterlich
- **Literaturcafé:** Mo, 5.6., 17.30–19.30 Uhr
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, unter Anleitung von Ute Harnapp
Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit zur Bewahrung einer angemessenen Lebensqualität. Dazu werden verschiedene Techniken und Übungen mit musikalischer Unterstützung erlernt – vom Trainieren des Reaktionsvermögens, des Gleichgewichts, der Koordinierung bis hin zu Intervallbelastungen und Merken von Bewegungsabläufen.

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe
- **Strickcafé:** Di, 13.6., 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Sprachkurse:** bei Dr. Susanne Lips:
 - Mi, 15–16.30 Uhr: Englisch für Anfänger
 - Mi, 17–18.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
 - Mi, 19–20.30 Uhr: Englisch mit fundierten Kenntnissen
 - Do, 14–15.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
 - Do, 16–17.30 Uhr: Spanisch für Anfänger
 - Do, 18–19.30 Uhr: Spanisch mit VorkenntnissenJeweils 16x in Folge, Teilnehmerbeitrag: 96 Euro. Kursbeginn: 16./17.8. Es ist vereinzelt möglich, in laufende Kurse einzusteigen.
- **Klöppeln:** Di, 13.6., 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr
Im vierzehntägigen Rhythmus leitet die Kunstpädagogin Gertraud Fleischer die Frauengruppe an.

- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr
Neuer Kurs mit Britta Schulze. Das erste Treffen für teilnehmende Interessierte findet am 11.5.2023 statt.
- **Computer/Tablet/Smartphone:**
donnerstags, 10–11.30 Uhr: Kursangebot mit Peter Erler
Mindestteilnehmerzahl: fünf Personen; Neustart ab 15.6.

Veranstaltungen: Um Anmeldung wird gebeten!

- **Nachrichtenwerkstatt: (Workshop)**
Mo, 22.5., 17–20 Uhr: **Clever suchen: Suchmaschinen richtig nutzen** (Zielgruppe: Senior:innen, interessierte Bürger:innen)
Wo finde ich, was ich suche? Suchmaschinen sind für viele zu einem ständigen Alltagsbegleiter geworden. Doch nicht immer ist die passende Antwort auf Anhieb gefunden. Neben Tipps und Tricks für eine effizientere Suche erklären wir in diesem Workshop die Vor- und Nachteile verschiedener Suchmaschinen, erklären wie diese funktionieren und werfen einen Blick auf Fragen zu Datenschutz und Sicherheit.
Workshop ist kostenfrei. Bitte vorher anmelden unter 01511 9513941 oder info@nachrichtenwerkstatt.com.
- **Radtour von Markkleeberg-West nach Knautkleeberg:**
Di, 30.5., 10–16 Uhr
Radtour zur Gaststätte „Zur Ratte“. Wir entdecken den neuen Standort der Gaststätte und deren Umgebung, genießen die gute Küche und radeln dann gestärkt zurück. Treff: 10 Uhr, Lauerscher Weg. Kosten für das Mittagessen bitte einplanen.
- **Seniorentanznachmittag** im Großen Lindensaal
Mi, 31.5., 15 Uhr, Einlass: 14 Uhr, Eintritt: zehn Euro
Mit Entertainer Rainer Ziggert: Musik, Spaß und tolle Stimmung!
Mi, 28.6., 15 Uhr, Einlass: 14 Uhr, Eintritt: zehn Euro (Es ist die letzte Tanzveranstaltung vor der Sommerpause. Im Juli und August findet kein Seniorentanz statt. Der nächste Seniorentanz ist erst wieder am 27.9.)
- **Besuch des Museums der bildenden Künste**
Mi, 7.6., Treff: 13.30 Uhr (S-Bahnhof Markkleeberg)
Kerstin Flake, Wellen unhörbarer Melodien: Die Künstlerin sucht Objekte, Orte, Räume und Bilder, die sie – mit zeitlichem Abstand – inszeniert. Ihr Atelier ist kein klassischer Ort, sondern verschiedene Städte, Dünenlandschaften, Geschäfte etc. Ihr Medium ist die Fotografie.
Um Voranmeldung unter 0171 9239078 oder bei Andrea Pötzsch unter 0341 3581132 wird dringend gebeten.
- **Seminare „Stressbewältigung mit Klopfakupressur“**
Sa, 10.6., 9.30–17.30 Uhr
Seminar 3: Selbstmanagement mit Dr. Cornelia Schwibs
Seminar-Gebühr: 120 Euro, Anmeldeschluss: 5.6.

Kontakt und Anmeldung: Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Tel.: 034299 707448, 034299 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330.

• Bürgerservice / Einwohnermeldeamt			
Dienstag / Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----	
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr	-----	

• Standesamt im Weißen Haus*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr	
• Amt für Kultur und Tourismus im Weißen Haus*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr	
• Andere Ämter der Stadtverwaltung*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----	
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr	

* weitere Termine nach Vereinbarung

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost	0341 3030299
Feuerwehr	112

Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag 15 Uhr)
bundeseinheitliche Nummer **116117**



Apotheken-Notdienst
Abfrage **0341 11899**



Zahnärztlicher Notdienst
(Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 13. Mai 2023
• Praxis Dr. med. Jens Linke
Brüderstr. 55, 04103 Leipzig, Tel.: 0341 9600048

Sonntag, 14. Mai 2023
• Praxis Dr. med. dent. Martin Schürmann
Schwägrichenstr. 6, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 2113626

Donnerstag, 18. Mai 2023 (Himmelfahrt)
• Praxis Wadim Wohlstein
Ungerstr. 2, 04318 Leipzig, Tel.: 0341 6882600

Samstag, 20. Mai 2023
• Praxis Sandy Meinhardt
Lerchenrain 10, 04277 Leipzig, Tel.: 0341 8616527

Sonntag, 21. Mai 2023
• Praxis Dr. med. Rose Langhof-Peters
August-Bebel-Str. 24, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 3913379



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM **0800 2305070**
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS **0800 2200922**
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) **0800 1110111** oder **0800 1110222**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **08000 116016**
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) **0177 3039219**
(Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon **0800 1110550**
(kostenlos & anonym)

Kinder- und Jugendnotdienst **01520 2088104**
(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Anonyme Alkoholiker Leipzig **0345 19295** oder **0157 73973012**

Leipziger Bündnis gegen Depression **0341 56686600**
(Di 16 – 17 Uhr)
www.buendnis-depression-leipzig.de



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Lesen und verstehen, ein wunderbares Vergnügen Von einem Kinderbuch, einem Kinobesuch und Kunstdrucken.

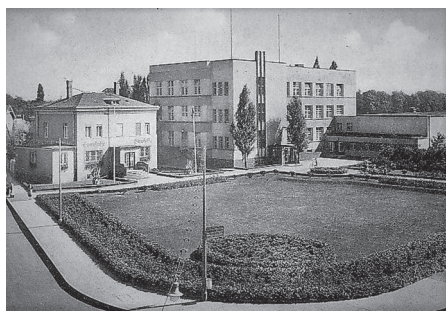
Als ich mir Gedanken über diesen Beitrag mache, bemerke ich, dass er am 10. Mai erscheinen wird, zufällig mein Geburtstag. Ich erblickte an diesem Tag, kurz nach Mitternacht das Licht der Welt, obwohl es um diese Zeit noch recht dunkel ist. Jahre später, beim Umblättern eines Kalenders, lese ich, der 10. Mai gilt als „Tag des freien Buches“. Erfahre später durch Nachfragen, dass an diesem Tag in deutschen Großstädten, anno 1933, Bücher auf Scheiterhaufen landeten, sogar noch Wochen danach. Für die an die Macht gekommenen Nationalsozialisten war das die brutale Vernichtung unliebsamer Schriftsteller und ihrer Gedanken.

90 Jahre später der Gedanke, Buchgeschichten, die mich und Markkleeberg betreffen, zu notieren. *Für Leser vom 10 Jahren an*, eine Empfehlung, die ich in meinem ersten gekauften Kinderbuch entdeckte. Es steht noch heute, inzwischen etwas vergilbt im Regal, der Titel: *Ich war ein schlechter Schüler*, aufgeschrieben von Nikolai Nossow. Die ersten Sätze: *Kaum zu sagen, wie die Zeit vergeht. Die Ferien haben gerade erst angefangen, und schon sind sie zu Ende, und man muß wieder in die Schule gehen.* Erschienen im Kinderbuchverlag Berlin, ich legte dafür bei Wilhelm von Nysen zwei Mark auf den Tisch. Dessen Bücheruniversum befand sich schräg gegenüber vom heutigen City-Restaurant, das einstige hohe, sehenswerte Schaufenster längst zugemauert. In einer Woche schaffte ich die 207 Seiten und war begeistert. So begann meine Neugier zum Gedruckten, die nicht nur ich damals in der in der Städtischen Leihbibliothek, gegenüber vom Bahnhofsgebäude, auskostete. Dort erhielt man per eingeklebten Zettel einen Datumsstempel in jedes Buch, bis dahin war es zurückzubringen. Ich erinnere mich, dass ich wochenlang auf Erich Kästner und *Das fliegende Klassenzimmer* warten musste, immer war es an andere ausgeliehen. Glücklicherweise alles kostenlos, denn das Taschengeld reichte natürlich nicht für alle diesbezüglichen Wünsche. Aber 25 Pfennig reichten 1959 an der Kasse der „Regina-Lichtspiele“, um die Verfilmung meines Lieblingsbuches von Nikolai Nossow in der Kindervorstellung sonabend



auf der Leinwand, mit etwa 200 Gleichaltrigen zu erleben. Das dazugehörige Filmprogramm kostete fünf Pfennig...

Bücher und Filmprogramme haben bei sorgfältiger Aufbewahrung meist ein längeres Leben, als die inzwischen weitgehend vergessene, ehemals aber sehr bekannte Oetzscher Kunstdruckanstalt *Sinsel und Co.* Sie besaß ab 1895 deutschlandweit für knapp 20 Jahre einen ausgezeichneten Ruf, besonders in der Buchherstellung, Das architektonisch interessante Fabrikgebäude, in seinem Innern befanden sich neueste Maschinen für Stein- und Licht-



druckverfahren, überlebte bis heute. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1940. Zehn Jahre zuvor, nach Löschung der Firma, die Inflationszeit sorgte für rote Zahlen, erfolgte 1930 der Erwerb des gesamten Komplexes durch die Gemeinde. Ein Grund: Unterbringung der neuen Ortssparkasse im ehemaligen Verwaltungsgebäude, sowie der neugegründeten Berufsschule in den einstigen Fabriketagen. Die noch erhaltenen, edlen Kunstbücher im Stein- druck, ein damaliges Markenzeichen der Firma, sind bis heute bei Sammlern begehrt und geschätzt.

Ein Blick ins Buch und zwei ins Leben, frei nach Goethe zitiert, schafft mir den Übergang ins städtische Leben, um erneut im „Markkleeberger Tagebuch“ zu blättern.

2006

Wieland Lippert gewann Vorlesewettbewerb: *Der Markkleeberger Gymnasiast gewann mit 70 Punkten und überzeugte durch seine ausdrucksstarke Betonung und Textsicherheit. Ausrichter des Wettbewerbs war der Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Hintergrund der Bornaer Veranstaltung: Jugendliche im Computerzeitalter auch zum Lesen animieren.*

Uraufführung in der Aula: *Im Hildebrand-Gymnasium findet die Uraufführung des „Concertino für Klavier und Orchester“ von Karl Heinz Pick statt. Der ehemalige Hochschulprofessor schrieb diese Komposition für junge Spieler, die in einem Orchester erste Erfahrungen sammeln wollen.*

Zirkus kommt: *Der Zirkus Constanze Busch macht mit einem 120-minütigen Programm am agra-Bad für drei Tage Station. Zum Tross gehören 50-Wohn-, Tier- und Materialwagen. 1000 Personen haben im Zelt Platz, das letzte Gastspiel liegt zwei Jahre zurück.*

Spukereien: *In der Walpurgisnacht (Monatswechsel April/Mai) wurde auf dem Festanger gefeiert. Mit Zerrwanst und Co., beobachtet wurden Hexen, erwärmendes Feuer und Nahrhaftes.*

2008

Wasser für Teiche im Park: *Komplizierte Gemarkungsgrenzen erschweren eine schnelle Lösung, um betroffene Teile des agra-Parkes aus ihrer Wassernot zu befreien. Das gilt zum Beispiel für den Antentempel östlich der Hochstraße. Zwar ist der Teich vom Schlamm befreit aber derzeit ohne Wasser. Über den Grünen Ring Leipzig haben beide Eigentümer (Markkleeberg und Leipzig) den Park entrümpelt und verschönert.*

Markkleeberger spenden für Blinde: *Die Gelder gehen in Entwicklungsländer nach Asien, Afrika und Lateinamerika, um dortigen Bewohnern Operationen u.a. am grauen Star zu ermöglichen. An der Sammlung beteiligten sich 139 Bürger, der Ertrag beläuft sich auf 8.769 Euro.*

PS: Für junge Leseratten mein Buchtipp, die Anmeldung in der Stadtbibliothek ist ab dem 6. Lebensjahr möglich und bis zum vollendeten 17. Lebensjahr gebührenfrei.

Auf Wiederlesen im Journal 12/2023.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)

Kommunalpolitik ist Kompromisspolitik



„Politik ist, wenn Wasser aus der Leitung kommt, die Schule und das Krankenhaus geöffnet sind und die Polizei kommt, wenn was passiert.“ So hat es Jerusalems legendärer Bürgermeister Teddy Kolek einmal ausgedrückt. Daran hat sich nichts geändert. Und es gilt in Markkleeberg, wie in Jerusalem. Wir wollen alle, dass unsere Stadt funktioniert, unabhängig von politischen Präferenzen. Ist das so bemerkenswert? Eigentlich sollte es sein. Aber wer die „große Politik“ beobachtet, der kann oft den Eindruck haben, dass nur noch gestritten wird. Und allzu oft fühlt man sich an den Satz Barack Obamas erinnert: Bei zwei Dingen darf man nicht zuschauen, wie sie gemacht werden, ... Wurst und Politik! Kommunalpolitik ist da anders. Hier geht es um unser aller alltägliches Leben. Und da haben wir in Markkleeberg eine gute Tradition. Die Fraktionen im Rat arbeiten zusam-

men. Trotz ihrer politischen Unterschiede. Weil wir wissen: Die Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt messen uns an Ergebnissen. Das vielleicht beste Beispiel für diese parteiübergreifende Zusammenarbeit ist der gemeinsame Antrag aller Fraktionen zur nächsten Stadtratssitzung im Mai zur Umbenennung des Bahnhofsvorplatzes nach unserem langjährigen Oberbürgermeisters Dr. Bernd Klose. 19 Jahre lang kümmerte er sich um die Entwicklung unserer Stadt – vor allem um ihre Unabhängigkeit. Dass wir nun über Parteigrenzen hinweg an ihn erinnern wollen, ist Zeichen der Wertschätzung. Aber auch einer politischen Kultur, die viel dazu beiträgt, unsere Stadt lebenswert zu erhalten.

Ihre SPD-Markkleeberg

Fahrrad-Klimatests 2022 für Markkleeberg – da geht noch was!



„Und wie ist Radfahren bei dir vor Ort?“ – so lautet die Grundfrage der vom Bundesministerium für Verkehr geförderten Umfrage zur Situation des Radverkehrs durch den ADFC. Bei der Auswertung der aus Markkleeberg eingegangenen Rückmeldungen lassen sich zwar auch positive Bewertungen entnehmen – so steht Markkleeberg von 16 teilnehmenden Kommunen in der entsprechenden Ortsgrößenklasse in Sachsen an erster Stelle. Genauer hingesehen ist die weitgehende Fahrrad-Unfreundlichkeit in sächsischen Kommunen aber kein Grund zur Zufriedenheit für unseren 1. Platz. Markkleeberg betreffend fiel die Einschätzung sogar etwas schlechter aus als 2020. So wurden besonders der fehlende Winterdienst und die nicht ausreichende Breite der Radwege kritisiert. Bei der Bewertung durch das Vergeben von (Schul-) Noten z. B. in der Rubrik „Bei uns

wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan“ erhielten die Noten 4 bis 6 den prozentual höchsten Anteil (19%, 23%, 27%). Allein schon dieses Ergebnis muss als Auftrag für die Stadt verstanden werden, Vorhaben für die Verbesserung des Radverkehrs endlich auch umzusetzen! Bei den deutschlandweit 447 teilnehmenden Kommunen der oben genannten Kategorie liegt die Durchschnittsbenotung bei 4,0. Auch für Markkleeberg mit der Benotung 3,75 kein Grund zur Freude. Es gibt also genug zu tun, damit wir unserem Anspruch als einwohner- und touristenfreundliche Stadt näherkommen.

Ihre Markkleeberger GRÜNEN

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

SPD

SPD

Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg

finden Sie auf unserer Homepage:

www.SPDMarkkleeberg.de

oder bei Facebook und Instagram ([spd_markkleeberg](https://www.facebook.com/spd_markkleeberg))

Sie haben eine Anregung oder eine Frage zur Entwicklung unserer Stadt?

Dann schreiben Sie uns: info@spd-markkleeberg.de

Oder rufen Sie im SPD-Bürgerbüro an: 0341 59402999

Wir sind gern für Sie da.

SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Die Ausgabe 11/2023 der Markkleeberger Stadtnachrichten
erscheint am 24. Mai 2023.